

Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer: dieziwi.21 – der Oö. Landespreis für zivilgesellschaftliche, soziale Innovationen

Die vergangenen Monate haben gezeigt, wieviel Potenzial in der sogenannten Zivilgesellschaft steckt. Durch die Pandemie wurden viele (schon vorher existierende) soziale Problemlagen ins Licht gerückt: Soziale Isolation, Einsamkeit, Benachteiligung, Altersdiskriminierung oder Gewalt. Viele Initiativen, die entstanden sind, beschäftigen sich mit diesen Themen und wollen Lösungen finden und einen Beitrag leisten. Um an solchen Ideen weiterzuarbeiten und diese nachhaltig in unserer Gesellschaft zu verankern, ruft Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer gemeinsam mit dem Verein „*dieziwi* – Die Zivilgesellschaft wirkt“ den Oberösterreichischen Landespreis für soziale Innovationen – *dieziwi.21* aus.

*„Es ist unglaublich, wie hoch der Einsatz in dieser neuerlichen Krise ist und wie innovativ neue Ideen in Bezug auf das Engagement sind. Denn gerade in der Corona-Pandemie ist es uns nicht möglich, auf viele bekannte, traditionelle Formen des Engagements, die meist der Kontakt, die Begegnung eint, zurückzugreifen. Es müssen neuen Möglichkeiten gefunden werden, die soziale Nähe erlauben, aber physischen Kontakt verringern. Das ist für uns alle eine große Herausforderung. Für viele sozialpolitische Problemstellungen brauchen wir zivilgesellschaftliches, freiwilliges Engagement für sozialen Zusammenhalt – für unser Zusammenleben. Mit dem Preis *dieziwi.21* wollen wir diesen Ideen eine Starthilfe geben“*, so Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer.

Gesucht werden bis 16. April 2021 innovative Projektideen, die freiwilliges, zivilgesellschaftliches Engagement fördern oder dazu ermutigen, selbst aktiv zu werden. Gefragt sind Ideen, die uns als Gesellschaft bereichern.

Einreichen können oberösterreichische Initiativen, Kollektive, Vereine, Gemeinden und Privatpersonen – wichtig ist dabei, dass nicht einzelne Personen gewinnen, sondern ihre Ideen und Projekte ausgezeichnet werden. Der Aspekt der Beteiligung der Zielgruppe wird großgeschrieben, damit diese Ideen und Projekte auch wirklich bedürfnisorientiert umgesetzt werden können.

Vergeben werden insgesamt drei Hauptpreise im Gesamtwert von 12.000 Euro. Die Projekte werden zudem auf Wunsch mittels Coaching und Organisationsentwicklung professionell begleitet und Weiterbildungsangebote können genutzt werden.

„Es geht darum, die Gewinnerinnen und Gewinner bestmöglich zu unterstützen und gemeinsam mit ihnen an ihren Ideen zu arbeiten, damit diese auch nachhaltig sind. Es geht darum, die Potenziale aufzuzeigen, Synergien mit anderen Projekten zu nutzen und viele neue Erfahrungen zu sammeln. Wir freuen uns darauf, die Gewinner und Gewinnerinnen dabei unterstützen zu dürfen“, so Nicole Sonnleitner, Geschäftsführerin des Vereins „*dieziwi* – Die Zivilgesellschaft wirkt“.

Die Preisverleihung soll im Rahmen der 10. Freiwilligenmesse am 11. Juni 2021 stattfinden.

Weitere Informationen: www.dieziwi.at

Kontakt

Verein *dieziwi* – Die Zivilgesellschaft wirkt

Nicole Sonnleitner

Martin-Luther-Platz 3/3, 4020 Linz

0650/47 000 71, nicole.sonnleitner@dieziwi.at

Foto: dieziwi, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Ing. Harald Scheiblhofer

(+43 732) 77 20-120 48, (+43 664) 600 72 120 48, harald.scheiblhofer@ooe.gv.at

Mit freundlichen Grüßen

Oö. Landeskorrespondenz
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
4021 Linz, Landhausplatz 1

